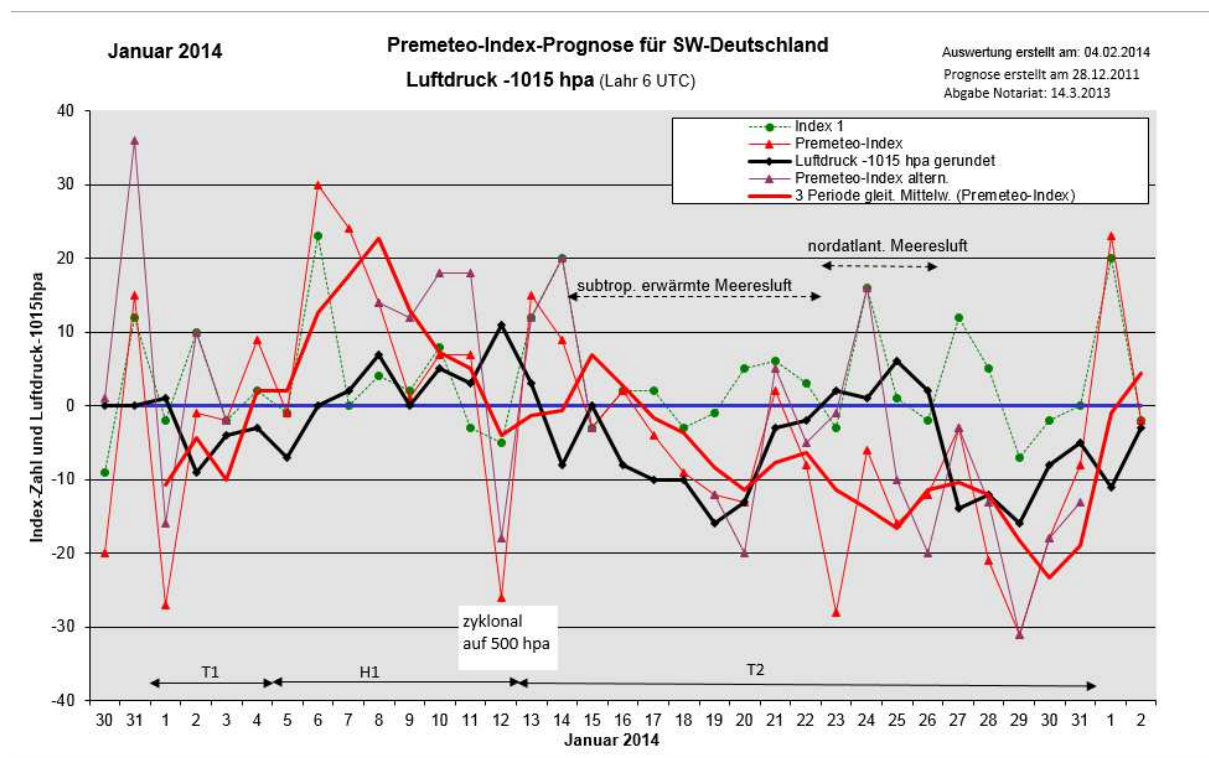


Wetterlagenverlauf Januar 2014 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Tiefdruckphase 1: Das Jahr 2014 startete mit einer milden zyklonalen Strömung durch Tief Felix über dem Nordostatlantik, und wurde nach kurzem Zwischenhocheinfluss von Tief Anne am 4. Januar abgelöst. Der Premeteo-Index summierte auf -21.

Hochdruckphase 1: Am 5. stellte sich die Strömung um, und Südwestdeutschland kam in den Einflussbereich eines Hochdruckgebiets über den Alpen. Der Luftdruck blieb relativ flach wegen der milden Luftmassen, die das kräftige Tief Christina über dem Atlantik von Süden hereinlenkte. Südwestdeutschland verblieb im flachen Grenzbereich einer flachen Hochdruckzone vom Mittelmeerraum. Für die Jahreszeit war es viel zu warm. Der Premeteo-Index lag vom 6. bis zum 8. Januar zwischen +30 und +14 Punkten und es war beeindruckend zu beobachten, dass es das kräftige Tief Christina nicht schaffte weiter nach Süden und Osten vorzudringen. Am 9. befand sich die Region um 0 UTC noch im Isobarenbereich eines Hochs über dem Balkan. Tief Dagmar über Großbritannien schaffte es am 9., als der Premeteo-Index auf +1 zurückgegangen war, sich bis Mittag bis in den südwestdeutschen Raum auszudehnen. Doch bis Mitternacht auf den 10. geriet Südwestdeutschland bei Niederschlag und steigendem Druck bereits wieder in den antizyklonalen Isobarenbereich des Mittelmeerraums. Auch am 11. blieb die Region im schwach antizyklonalen Bereich. Dies war in Übereinstimmung mit dem Premeteo-Index. Am 12. jedoch fiel der Premeteo-Index für diesen Tag auf -26 u. a. durch den starken Aspekt Varuna 150° Quaoar Tf*. In der Bodenschicht stieg der Luftdruck an, während auf 500 hpa sich ein zyklonaler Trog ausgebildet hatte. In der Bodenschicht setzte sich erst am nächsten

Tag die zyklonale Strömung durch. Der Premeteo-Index summierte über die ganze Hochdruckphase auf +56.

Tiefdruckphase 2: Tief Floora griff gegenüber dem Premeteo-Index also einen Tag verspätet, am 13., auf Südwestdeutschland über. Auf 500 hpa war nun die Strömung gemäß dem Premeteo-Index bereits wieder antizyklonal. In der Bodenschicht verblieb die Strömung am 14. (Premeteo-Index +9) und 15. (Premeteo-Index -3) im zyklonalen Bereich von Tief Floora über Großbritannien und Tief Gudrun, das von Südfrankreich nach Osteuropa zog. Ab dem 16. nahm Tief Helga über dem Atlantik die Regie. Am 19. gesellte sich noch Tief Ilona hinzu, das von der Iberischen Halbinsel ins westliche Mittelmeer zog und am 21. von da über ganz Deutschland reichte. Dann bewegte sich sein Kern in die Adria und Hoch Benjamin über Skandinavien machte seinen Einfluss am 22. und zum 23. leicht bemerkbar, doch blieb die Strömung insgesamt flach zyklonal, und Tief Jenna und ein Trog von Island griffen am 23. und 24. wieder auf Deutschland über. Die Tagesmitteltemperaturen gingen bis zum 25. deutlich zurück und in den höheren Lagen kam es teilweise zu starkem Schneefall. Die Zufuhr kalter Luftmassen ließ den Luftdruck ansteigen, doch blieb die Strömung überwiegend im zyklonalen Bereich durch Tief Kaat bei Island am 26. und Tief Lilly bei Schottland am 27. Januar. Am 28. vertiefte sich die zyklonale Strömung auf 500 hpa deutlich, der Kern von Tief Lilly verblieb weiterhin über Großbritannien. Bis zum 31. bestimmten dann Tief Lilly und zusätzlich Tief Mayla, das sich im Mittelmeerraum etablierte, die zyklonale Strömung über Südwestdeutschland. Dabei war die Witterung aber relativ stabil, es gab kaum Niederschlag und häufig aufgelockerte Bewölkung mit etwas Sonnenschein.

Der Premeteo-Index summierte über die ganze Phase auf -164.

Zusammenfassung:

Der ungewöhnlich warme Januar 2014 war ein guter Prognosemonat!

Die Witterung gliederte sich in drei Phasen, die vom Premeteo-Index recht gut vorausberechnet waren, wie das Diagramm zeigt. Vom 1. bis zum 4. herrschte eine Tiefdruckwetterlage, vom 5. bis zum 12. eine Hochdruckwetterlage und der ganze lange Zeitraum bis zum Ende des Monats stand dann permanent unter einer zyklonalen Strömung. 19 Tage waren mit einem negativen Index prognostiziert worden, und 23 zyklonale Tage traten dann tatsächlich auf. So hatte die Prognose korrekt auf einen Wintermonat verwiesen, der sehr stark durch meist westliche Strömungen bestimmt sein und das folgerichtig eine eher milde Witterung zur Folge haben würde.


Von den sieben Fehlprognosetagen bezüglich des Vorzeichens, hatten fünf Tage nur einen flachen Index, vier Tage waren als Einzeltage mit entgegengesetztem Vorzeichen aufgetreten, was zeigt, wie eng doch der kosmische Zusammenhang in diesem Monat sichtbar wurde.

SW-D befand sich an 8 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +56, das einer Indexzahl von +7,0 pro Tag entsprach.

An 23 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -185, das einer Indexzahl pro Tag von -8,04 entsprach.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 4 Tagen falsch (am 6., 7., 13., 28.), an 10 Tagen richtig und an 17 Tagen tendenziell richtig.

Januar 2014		Prognose für SW-Deutschland										
01.01.2014		Den ganzen Januar 2014 mit Haumea 180° Eis als unbekannter Aspekt in 1° Bereich auf. Dadurch gibt es besondere Prognoseunsicherheiten durch die Konjunktionen von Ceres, Vesta und Mars mit Haumea am 1. bis 2., 3. bis 11., 24. bis 29. Ab dem 17. ist das Mondapogäum in Konjunktion mit Varuna, wodurch dauerhaft Varuna 150° Quaoar TP -11 ausgelöst wird. Ab dem 19. ist Quaoar in Konjunktion mit dem GaZ.										
Langsamläufer-Impulse						H*	H*				H*	H*
Schnellläufer-Impulse	Hf, H		T, 3H	2T	2H	H			T, 2H	2T, H	H	
Temperaturimpulse	K		K	W*, W	W	W	K?*, W	K				
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-27	-1	-2	9	-1	30	24	14	1	7		
Pre.IX (ALTERNATIV)	-16	10							12	18		
Index 3 (Summe)	-11	-11	0	0	0	0	10	10	-1	-1		
Index 3 ALTERNATIV	0	0							10	10		
Symbol-Prognose	5	3	3	3	3	2	2	2	3	3		
Symbol-Prognose altern.	5	2	3	3	3	2	2	2	2	2		
Wochentag	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr		
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
reale Wetterlage	T1: 3T - Hf, 4H / -Z1				H1: 5H*, 8H - TP*, 7T / +S6							
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1015,6	1005,9	1011,3	1012,2	1008	1015,4	1017,4	1021,8	1015,3	1020,4		
mittl. Temp.(°C)	7	8,4	7,5	6,8	5,6	6,1	12,3	11,5	11	6,6		
Sonnenscheindauer (h)	5,3	0,7	0,5	.	4	2,4	1,6	3,4	0,1	4,2		
Niederschlag (Liter)	1	2 / 6,5	4,5	9 / 5	0,0 / 6	0,0	0,1	.	3 / 2	0,0		
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü NO-Atl	T ü Schottl	T w Irland	ZWH ü S-D, T zw Isl u Schottl	T ü Nm-Nsee, T ü S-F	H ü S-D	fl H-Zone von MmR, T bei Schottl	H-Zone von MmR	H ü Balk, T ü GB	H-Zone vom MmR und W-Eu		
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	z	z	z	z	a	a	a-z	a	fl z	a		
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW z	SW fl z	W a-z	SW a-z	SW z	W a	SW a-z	SW a-z	SW a	W z		
zutreffende Wettersymbole	3 hr	5 hr	5 hr	5 hr	3 r	3-5 f	5 f	3 hr	3-5 hr	3 r		
Übertrag:	01:12		00:15	04:28	13:04	08:53	03:42	04:20	00:14	00:44		
Index 1 - 2	NEP 135 VES		SON 90 MAR	SON 120 PAL	CER 150 SED	MER 60 SAT	VEN 90 CER	MER 180 APO	NEP 0 JUN	SAT 30 VES		
Index 2: -14	FIS 03°13'42"		STE 12°31'43"	STE 13°43'39"	WAA 23°21'52"	STE 20°49'45"	STE 23°49'34"	STE 23°48'53"	FIS 03°26'47"	SKO 21°07'50"		
	WAA 18°13'41"		WAA 12°31'44"	JUN 13°43'39"	STI 23°21'51"	SKO 20°49'43"	WAA 23°49'35"	KRE 23°48'54"	FIS 03°26'47"	WAA 21°07'49"		
	A*		T K -3	T---	H* +5	H +1	A K?	T---	H* +5	H* +5		
	12:29		01:12	04:58	14:17	09:15	08:05	09:36	01:59	01:31		
	VEN 72 URA		VEN 180 VAR	SED 60 APO	MAR 72 QUA	JUN 150 GSZ	VEN 180 APO	MER 90 CER	MER 45 CHI	MER 30 GaZ		
	STE 26°40'60"		STE 25°59'49"	STI 23°22'20"	WAA 13°38'35"	FIS 02°15'34"	STE 23°43'15"	STE 24°10'40"	STE 25°18'32"	STE 26°56'16"		
	WID 08°40'59"		KRE 25°59'49"	KRE 23°22'20"	SCH 25°38'36"	WAA 02°15'34"	KRE 23°43'15"	WAA 24°10'39"	FIS 10°18'33"	SCH 26°56'14"		
	A		H---	A* W*	A	A*	A	H K +1	T-1	H+2		
	18:58		04:09	19:09	16:27	09:29	21:36	15:49	04:19	11:07		
	SON 0 PLU		JUP 135 JUN	VEN 45 CHI	JUN 144 VAR	SON 72 KN1	MER 120 SED	SON 45 JUN	VES 45 ORC	VEN 90 ERI		
	STE 11°17'04"		KRE 15°49'31"	STE 25°07'29"	FIS 01°56'43"	FIS 15°58'46"	STE 23°21'03"	STE 18°17'13"	WAA 20°52'04"	STE 21°50'51"		
	STE 11°17'04"		FIS 00°49'31"	FIS 10°07'29"	KRE 25°56'43"	SKO 03°58'47"	STI 23°21'04"	FIS 03°17'14"	JUN 05°52'03"	WID 21°50'51"		
	Hf K +9		A*	A W	A*	A W	A	A*	A	A		
	23:18		05:28	20:18	17:29	09:56	22:03	16:21	08:10	21:38		
	MER 120 PAL		JUN 150 FY9	MER 45 NEP	MER 90 VES	MER 135 ORC	MER 0 VEN	MAR 72 GaZ	MER 30 QUA	VEN 90 EL6		
	STE 13°39'04"		FIS 00°50'59"	STE 18°19'46"	STE 19°46'31"	STE 20°54'04"	STE 23°22'55"	WAA 14°56'14"	STE 25°44'11"	STE 21°34'43"		
	JUN 13°39'03"		WAA 00°50'59"	FIS 03°19'45"	WAA 19°46'30"	JUN 05°54'02"	STE 23°22'52"	SCH 26°56'14"	SCH 25°44'12"	WAA 21°34'43"		
	H +1		A*	T -1	H +1	A	A W	A	A	A		
			07:12		20:26	10:20	23:18	19:26	10:06			
			MER 180 JUP		MAR 30 PAL	CER 90 APO	VEN 120 SED	SON 45 NEP	MER 180 VAR			
			STE 15°48'29"		WAA 13°45'08"	WAA 23°37'12"	STE 23°21'02"	STE 18°26'26"	STE 25°52'13"			
			KRE 15°48'29"		JUN 13°45'07"	KRE 23°37'12"	STI 23°21'02"	FIS 03°26'26"	KRE 25°52'15"			
			A		A	H* +10	A	A	T-2			
			08:42		21:13	19:34		22:38	18:52			
			MER 45 JUN		SON 180 JUP	MER 90 EL6		MAR 90 JUP	JUN 120 KN1			
			STE 15°54'35"		STE 15°27'31"	STE 21°33'41"		WAA 15°02'43"	FIS 03°48'01"			
			FIS 00°54'34"		KRE 15°27'30"	WAA 21°33'42"		KRE 15°02'42"	SKO 03°48'01"			
			H +1		H W +6	A		A	A*			
			12:00			23:45			23:50			
			MER 72 KN1			MER 90 ERI			MER 72 URA			
			STE 16°08'01"			STE 21°50'55"			STE 26°49'16"			
			SKO 04°07'59"			WID 21°50'53"			WID 08°49'17"			
			A			A			H +1			
			20:50									
			VEN 30 QUA									
			STE 25°35'59"									
			SCH 25°35'58"									
			H +2									

Januar 2014		 Prognose für SW-Deutschland		Den ganzen Januar 2014 trifft Haumea 180° Ens als unbekannter Aspekt im 1°-Bereich auf. Dadurch gibt es besondere Prognoseunsicherheiten durch die Konjunktionen von Ceres, Vesta und Mars mit Haumea am 1. bis 2., 9. bis 11., 24. bis 29. Ab dem 17. ist das Mondpogäum in Konjunktion mit Varuna, wodurch dauerhaft Varuna 150° Quaoar TP° -11 ausgelöst wird.											
Langsamläufer-Impulse	H*			H?, 3H*			T*	H*	H*						T*
Schnellläufer-Impulse	H, T	H	2T	2T	2H	H, T	2Hf	H, 2Tf	T	T, H	Hf				
Temperaturimpulse	K		2K					K		K	K, W				
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	2	-8	-28	-6	-16	-12	-3	-21	-31	-18	-8				
Pre.IX (ALTERNATIV)				5	-5	-1	16	-10	-20		-13				
Index 3 (Summe)	-11	-11	-11	-22	-17	-17	-22	-26	-17	-16	-8				
Index 3 ALTERNATIV				-11	-6	-6	-11	-15	-6						
Symbol-Prognose	3	3	5	3	5	5	3	5	5	5	3				
	3	3	5	3	3	3	2	5	5	5	5				
Wochentag	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr				
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
reale Wetterlage															
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1011,9	1013,4	1016,5	1015,8	1021,3	1016,7	1001,3	1002,7	999,4	1006,7	1009,7				
mittl. Temp.(°C)	5,2	4,3	3,8	2,7	1	5,4	5,4	4,2	0,6	0,9	1,8				
Sonnenscheindauer (h)	.	.	.	0,1	3,5	1,8	2,3	8,1	4,5	2,3	7,8				
Niederschlag (Liter)	0,1	.	2 / 3	0,0	0,3	3 / 6	0,1 / 1	.	.	0,0	.				
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü Tyrhr. M	T s Island, T ü adria-Balkan, H ü Skand	T ü Island, T ü W-Mm, T ü Finnland	Trog ü W-, M-D, T ü Italien	T ü Isl, T ü s-Ital, H ü Balti	T bei Isl, T ü O-Atl, H ü W-R	T bei Schottl'	T ü GB, 2 kl H ü Alpen T ü MmR,	T ü GB, F	T ü W-F, T ü W-Mm, H ü Russl'	T ü GG, T ü W-F				
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	a-z	a-z	fl a	a	a	z	fl z	z	fl z	a-z				
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SO fl a	a-z	SW fl a	S z	N a-z	W z	W a-z	z	W z	fl z	S z				
zutreffende Wettersymbole	5 hr	2-5 r	5 r	5 hr	3-5 r	5 r	5 hr	2 f	3-5 hr	2-5 hr	2 hr				
	02:57	00:51	04:46	00:05	01:52	02:56	05:27	04:36	03:07	07:05	00:10				
	URA 30 JUN WD 09°05'29" FIS 09°05'29" H° +5	VES 135 JUN WAA 24°31'37" FIS 09°31'37" A*	SON 90 KN1 WAS 03°05'24" SKO 03°05'24" A K	VAR 0 APO KRE 25°34'39" WAS 21°35'13" WAA 21°35'15" H?*(10/5) ---	MER 120 EL6 WAS 21°35'13" WAA 21°35'15" H?*(10/5) ---	VES 90 VAR WAA 25°32'08" KRE 25°32'08" T° -5	MER 144 FY9 WAS 24°42'21" WAA 00°42'21" Hf +7	MER 120 VES WAS 26°00'50" WAA 26°00'51" A	MER 45 PLU WAS 27°13'06" STE 12°13'07" A	MER 45 VEN WAS 28°36'24" STE 13°36'24" T K -1	MER 120 CER WAS 29°23'16" WAA 29°23'17" A				
	08:52	07:14	05:34	00:21	06:24	05:23	12:04	04:41	08:34	10:19	04:57				
	MER 135 FY9 WAS 15°45'33" WAA 00°45'34" H +1	MER 135 GSZ WAS 17°15'41" WAA 02°15'42" A	VEN 72 KN1 STE 15°05'18" SKO 03°05'18" TK -2	SON 30 NEP WAS 03°55'12" FIS 03°55'12" T -3	MER 60 ERI WAS 21°52'14" WID 21°52'15" A	MER 90 SED WAS 23°16'55" STI 23°16'55" A	PLU 60 JUN STE 12°09'57" FIS 12°09'58" H° +5	CHI 180 PAL FIS 11°16'15" JUN 11°16'15" H° +5	SON 60 URA WAS 09°21'06" WID 09°21'06" A K	VEN 60 JUN STE 13°35'55" FIS 13°35'55" H W +2	SON 45 QUA WAS 11°13'50" SCH 26°13'51" A				
	09:28	09:13	12:10	05:10	08:04	10:36	16:21	05:12	08:41	16:08	06:54				
	MER 30 VEN WAS 15°47'59" STE 15°47'57" TK ---	SON 120 GSZ WAS 02°15'41" WAA 02°15'42" H+3	MER 144 JUP WAS 19°10'17" KRE 13°10'16" T -1	JUN 135 VAR FIS 10°34'24" KRE 25°34'24" H° +5	CHI 0 JUN FIS 11°06'51" FIS 11°06'52" A*	PAL 180 JUN JUN 11°38'59" FIS 11°38'60" A*	MAR 180 ERI WAA 21°52'42" WID 21°52'42" A	MER 150 APO WAS 26°02'48" KRE 26°02'48" A	MER 135 JUP WAS 27°30'17" KRE 12°30'17" A	SON 150 PAL WAS 10°41'17" JUN 10°41'16" A	SAT 72 PAL SKO 22°32'05" JUN 10°32'05" T° --- / -5				
	16:26		21:31	05:31	11:57	17:47	19:24	07:29	12:58		09:21				
	CER 45 PAL WAA 27°31'39" JUN 12°31'39" A*		MAR 45 ORC WAA 20°39'24" JUN 05°39'25" A	SON 72 SAT WAS 04°08'20" SKO 22°08'20" A	MER 90 SAT WAS 22°12'56" SKO 22°12'56" H +1	MAR 0 EL6 WAA 21°35'00" WAS 25°30'07" H 0 / +8	MER 150 VAR WAS 25°30'07" KRE 25°30'08" Hf K +7	MER 60 QUA WAS 26°10'19" SCH 26°10'18" H ---	MAR 30 SAT WAS 26°10'19" WAA 22°26'38" SKO 22°26'38" A		JUP 180 PLU KRE 12°17'26" STE 12°17'26" A*				
				06:59	16:26	21:58		07:48	13:37		10:12				
				JUN 135 APO FIS 10°36'35" KRE 25°36'35" H° +10	JUN 72 SED FIS 11°16'59" STI 23°16'59" A*	MER 45 URA WAS 24°16'11" WID 09°16'09" T ---		CHI 72 SED FIS 11°16'41" STI 23°16'41" A*	QUA 150 APO SCH 26°11'51" KRE 26°11'51" A*		SON 30 CHI WAS 11°27'09" FIS 11°27'08" A				
				08:30	16:39			09:08	17:46		17:12				
				PLU 120 PAL STE 12°03'45" JUN 12°03'45" H° +5	SON 150 ORC WAS 05°37'39" JUN 05°37'39" H +3			MER 144 GSZ WAS 26°15'43" WAA 02°15'45" TI -7	CHI 135 VES FIS 11°21'26" WAA 26°21'26" A*		PAL 45 VAR JUN 10°25'34" KRE 25°25'34" A*				
				14:58	20:06			09:50	21:12		21:42				
				MER 120 MAR WAS 20°53'55" WAA 20°53'54" T -1	SON 144 PAL WAS 05°46'26" JUN 11°46'25" A			JUP 120 JUN KRE 12°36'30" FIS 12°36'30" A*	SON 72 ERI WAS 09°53'11" WID 21°53'10" T -3		SON 45 GaZ WAS 11°56'21" SCH 26°56'22" Hf +9				
				16:44				10:58							
				MER 72 KN2 WAS 21°00'38" STI 03°00'38" A				VES 90 APO WAA 26°04'26" KRE 26°04'26" A*							
								18:18							
								PAL 45 VES JUN 11°08'32" WAA 26°08'32" A*							
								20:43							
								PAL 45 APO JUN 11°07'09" KRE 26°07'08" A*							
								21:47							
								MER 60 GaZ WAS 26°56'22" SCH 26°56'21" TI -7							
								22:55							
								VES 60 QUA WAA 26°11'05" SCH 26°11'06" A*							